

terraline

Drainageschlitzrinne



Art.-Nr. 34150 | 34151 | 34152

Produktprofil:

- aus feuerverzinktem Stahl (1,5 mm)
- die Rinne wird werkseitig einbaufertig montiert
- Schlitzblech mit 8 Aussteifungsprägungen pro Meter
- hohe Stabilität gegenüber Schubkräften

Anwendungsbereich:

- Terrassen und Balkone
- Glas und Putzfassaden
- Flachgläser
- Dachterrassen

Abmessung:

Art.-Nr.	Schlitzbreite	Gesamtbreite	Halshöhe	Gesamthöhe	Länge
34150	10 mm	100 mm	65 mm	140 mm	1 m
34151	10 mm	100 mm	95 mm	170 mm	1 m
34152	10 mm	100 mm	160 mm	260 mm	1 m

Belastungsklasse:

Die Rinne ist in Anlehnung an die Belastungsklasse A15 (begehbar) konstruiert.

Einlaufquerschnitte der Schlitzaufsätze:

Schlitzaufsatz mit einer Schlitzbreite von 10 mm: 100 cm²/m

Auslaufquerschnitt der Rinne durch seitliche Perforation und Lochung:

- Beidseitige Perforation: 144,62 cm²/m

Zubehör:

- Endstücke (rechts/links)
- Verbinder

Hinweis:

Bei Einbau auf einer abgedichteten Betonplatte (Balkone, Dachflächen) muss zwischen Rinne und Abdichtungsbahn eine Schutzfolie (aus geeignetem Material, z. B. EPDM-Folie) mindestens in Rinnenbreite eingebaut werden, um die Abdichtung dauerhaft zu schützen.

Bei Einbau auf einer Schotter-Tragschicht muss diese ausreichend verdichtet sein, um spätere Setzungen zu vermeiden. Die Rinne muss auf der Tragschicht aufliegen.

Es gelten unsere Einbauvorschriften.

Verarbeitungs- und Pflegehinweise:

Die Entwässerungsrinnen sind, wenn erforderlich, auch nach den Angaben der Abdichtungshersteller (z. B. Bitumenhersteller, Folienhersteller usw.) zu verlegen, gegebenenfalls sind Vorsichtsmaßnahmen z. B. Bautenschutzmatte zu verlegen.

Die Entwässerungsrinnen können auf Maß abgelängt werden. Es ist jedoch darauf zu achten, dass das Trennmedium (z. B. Sägeblatt, Trennscheibe usw.) absolut sauber ist bzw. keine Bestandteile anderer Metalle aufweist, da es sonst zu Korrosion kommen kann. Alle Schnittstellen (feuerverzinkter Stahl) müssen kalt nachverzinkt werden. Generell empfehlen wir Maßanfertigungen ab Werk, da diese nachträglich ordnungsgemäß verzinkt werden.

Staubpartikel anderer Metalle oder generelles Zuschneiden von Bauteilen mit Funkenflug auf das Produkt sind generell zu vermeiden. Sollten Staubpartikel oder Verschmutzungen anderer Metalle vorhanden sein, sind diese mit entsprechenden Reinigungsmitteln umgehend zu entfernen.

Das Reinigen der Schlitzrinnen darf nicht mit starken Säuren oder Basen erfolgen, sondern von Hand mit einem Besen oder, wenn erforderlich, mit einem Hochdruckreiniger.

Wird die Rinne unter Vordächern oder Überdachungen eingesetzt, sollte diese regelmäßig auf Verunreinigungen überprüft und nach Erfordernis gespült werden, da nur wenig Wasser abgeführt wird und es zu mehr Ablagerungen kommt.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit.